

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegs-Erinnerungen eines Schweizer Arztes

VALJEW O

von Dr. med. H. Vogel, Luzern

Stimmen der Presse:

Der Bund:

... «Die Zustände, die Dr. Vogel in den mit Verwundeten und Typhuskranken überfüllten Nothospitälern vorfand, waren unaussprechlich, selbst die aufopferndste Tätigkeit reichte in vielen Fällen nicht aus, um das entsetzliche Elend zu mildern. — Das Buch bietet ein packendes Bild der Verhältnisse auf dem Balkan vor 1914. Die vielen düstern Szenen weiß der Verfasser von Zeit zu Zeit durch seinen gesunden Humor aufzuheben.»

Vaterland:

... «Erquickend gezeichnet persönliche Erlebnisse, die geradezu romanhaft anmutenden Episoden der tragischen Ausrottung des Fürstenhauses der Obrenowitsch und der internen Vorgänge beim Fall der Festung Skutari, ganz zu schweigen von der Schilderung einiger origineller Typen aus der serbischen Arztgilde, darüber ausgegossen ein bald grimmiger, bald feiner Humor: das alles fesselt bis zur letzten Seite.»

300 Seiten in Leinen gebunden Fr. 7.—

Das Buch kann in allen Buchhandlungen bezogen werden

Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach

Der Nebelspalter

im Urteil der Presse

Solothurner Zeitung:

Die Schweiz hat keinen Mangel an Zeitungen und Zeitschriften, aber an guten Witzblättern mit textlichem und illustrativem Eigengewächs waren wir arm, bis der «Nebelspalter» kam und eine empfindliche Lücke ausfüllte. An Humor und Satire hat es bei uns ja nie gefehlt, denn es gibt eigentliche Landesgegenden, deren Bewohner für ihren hellen Mutterwitz und ihre ulkige Begabung sprichwörtlich bekannt sind. Diesen besonderen Sektor für heitere Kritik pflegt mit Behagen und Glück der «Nebelspalter». Es ist ein großes politisches und kulturelles Verdienst von Ständerat Löpfe-Benz, Rorschach, daß er dieser schweizerischen, humoristisch-satirischen Wochenschrift betont nationalen Charakter und damit gerade heute neuen Auftrieb verschaffte und ihr eine Redaktion und einen ständigen angesehenen Mitarbeiterstab angliederte, die das Blatt zu dem Witzblatt der Schweiz machten, dessen bodenständige Eigenart und lustiger Sarkasmus, Freiheit und Mut die verdunkelte Gegenwart spürbar erhellen. Was vor Jahrzehnten für Deutschland und Oesterreich der frisch oppositionelle «Simplizissimus» bedeutete, das ist heute für den freimütigen Schweizer und die demokratische Schweiz der frohmütig aufbegehrende, schlagfertige, schöpferisch ausläufige, zu allem Guten und Rechten positiv Ja sagende, nationale und liberale «Nebelspalter» aus der Ostmark unseres Landes.



Taschenkalendar Agenden Abreisskalender Lederwaren

liefert in la. Ausführung, billig und prompt

CALENDARIA & IMMENSEE

Erste Schweizerische Kalenderfabrik

Druck- und Verlagsanstalt
Fabrik feiner Lederwaren

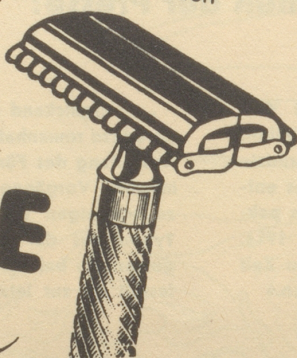
Telephon 6.12.41

Verlangen Sie in den Papeterien und Fachgeschäften unsere Fabrikate!



Eine Drehung des Griffes: der Apparat ist offen. Sie legen die Klinge ein. Eine Drehung: er ist geschlossen. Sie beginnen mit dem Rasieren. Das ist der moderne Gillette Einstück-Rasierapparat! Es gibt keinen bequemer - keinen vollendeteren. Der Gillette «Aristocrat» wird in hübschem Etui geliefert und kostet **Fr. 16.30**. Am besten verwenden Sie dazu die zweimal elektrisch gehärtete blaue Gillette-Klinge zum Preis von **Fr. 2.05** die 10 Stück.

GILLETTE
Aristocrat



Ein Geschenk-Abonnement

auf den Nebelspalter bereitet dem Empfänger eine grosse Freude. Verlangen Sie unsere Geschenkkarte.

LUXOR
RADIO
WELTPATENTIERT

Voll Stolz zeigt
jedes Fachgeschäft
Luxor-Tisch und
Schränkmodelle



Das schwedische Tonwunder

Bezugsquellennachweis durch die Generalvertretung
APCO A.G., Zürich, Lavaterstraße 6 + Tel. 53895



Für Sie u. Er einfach z. krank lachen
mit diesem neuesten
Frag- und Antwortspiel
128 Fragen, Antworten. Nur Fr. 1.20.
Dazu als Gratisbeilage, die beliebte
Liebes-Rationierungskarte
mit Photo. Neuheit, für Jede Person.
Wiederverkäufer schöner Verdienst.
Muff M., Bahnhofstraße 18
Kübnacht a/R.

Ein eingeführter Firmenname bedeutet ein außerordentliches Kapital, eine stille Reserve von größter Bedeutung. Es ist sehr wichtig, daß dieses Kapital in die Friedenszeit hinüber gerettet wird. Einmal geht ja der Krieg zu Ende, dann setzt der natürliche Wettbewerb um die Gunst der Käufer wieder ein, und diejenigen Firmen werden dann im Vorteil sein, welche nicht vergessen wurden.

Einmal probiert...
Ich bleibe bei

Rasofix
RASIERCRÈME

ASPASIA A.-G. WINTERTHUR

Hotel Bahnhof Romanshorn

Telephon 26. Garagen.

Nur das Beste aus Küche und Keller.
Ausschank der beliebten Haldengutbiere.
Besitzerin: **Frau Konrad-Stahel.**

Trinkt
Veltlinerweine
von *Wieland Schöne, Thusis*



CHARLY-BAR

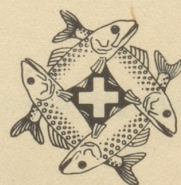
seine gute
Küche

**HOTEL
HECHT**

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

☎ Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine



Fischstube

Hotel Weißes Kreuz, St. Gallen

Ob fleischlos oder nicht!
bestens empfohlen.

Thomas Meyer-Funk.

1.80 1/2 Poulet 1.50 Forelle blau

CAFE Schlauch ZÜRICH 1

Münstergasse 20, Nähe Großmünster
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50
Billardsaal (Life-Pool). Kegelbahnen
Gemütl. Unterhaltung. Sportberichte

gut
essen

Buffet
RORSCHACH
Hafen

